



Kinder-Hospiz

Sternenbrücke

Aktuell

September 2022

Großes Herz – große Hilfe

*Liebe Mitglieder,
Freundinnen und
Freunde, Unterstützende
und Familien der
Sternenbrücke!*

Wenn ich mich an den zurückliegenden Sommer erinnere, dann höre ich immer noch das Lachen der Kinder, die zusammen mit ihren An- und Zugehörigen bei uns im Kinderhospiz zu Gast waren. Im Garten und in dem in den Sommermonaten aufgestellten Außenpool wurde viel getobt und geplantscht. Wer sich nicht auf den Liegestühlen gesonnt hat, fand in den Strandkörben ein schattiges Plätzchen zum Verweilen. Abends traf man sich auf der Terrasse oder am Lagerfeuer der Blockhütte zum Grillen.

„Leben – jeden Tag“, das hat nach zwei Coronajahren trotz der in unserem Haus weiterhin geltenden Hygienevorschriften noch einmal ganz anders an Bedeutung gewonnen. Auch wenn die Sorgen um Corona bestehen, sind Familien mit ihren lebensverkürzend erkrankten Kindern besonders dankbar, dass sie hier, in einem vertrauten Umfeld, sorgsam begleitet werden.

In dieser Ausgabe möchten wir unser Augenmerk auf die vielfältigen Einsatzgebiete unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden legen, die unsere Arbeit so sehr bereichern. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, in welchen Bereichen sie sich engagieren, und erfahren Sie aus zwei Briefen von ehrenamtlich Tätigen, wie sie ihre Mitarbeit in einem Kinderhospiz beschreiben. Sie schenken nicht nur Zeit, Nähe und Wärme, sondern machen durch ihr unermüdliches Engagement die Sternenbrücke letztendlich zu dem Ort, der sie ist – eine Art „zweites Zuhause“ für „unsere“ Familien. Die Dankbarkeit, die ihnen dafür gebührt, möchte ich an dieser Stelle gerne zum Ausdruck bringen.

Aber auch bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, möchten wir uns herzlich für die – teils schon jahrelange, treue – Unterstützung bedanken. In den nach wie vor ungewissen Zeiten ist sie für uns besonders wertvoll.

Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst und sende Ihnen liebe Grüße aus der Sternenbrücke

Ihr

Peer Gent



Peer Gent



Das Ehrenamt in der Sternenbrücke

Ohne die vielen helfenden Hände unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden wäre unsere Arbeit kaum vorstellbar. Ihr Engagement ist ein wichtiger Pfeiler in unserer Arbeit und ein wertvolles Geschenk, für das wir jeden Tag aufs Neue dankbar sind.

Geschulte Unterstützung

Sie alle haben vor ihrem Einsatz eine umfassende Schulung durchlaufen, denn der Umgang mit den erkrankten jungen Menschen sowie ihren Zugehörigen setzt einige Qualifikationen voraus. In den rund 80 Unterrichtsstunden, die sie absolvieren, werden ihnen unter anderem die Grundsätze der Kinderhospizarbeit vermittelt, die Krankheitsbilder unserer Gäste nähergebracht, werden Sterben, Tod und Trauer thematisiert und die verschiedenen Bereiche im Haus vorgestellt. Im Anschluss an diesen theoretischen Teil werden die Ehrenamtlichen durch erfahrene haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in das jeweilige Arbeitsfeld eingearbeitet, das sie interessiert und in dem sie unterstützen möchten.

Vielseitig eingesetzt

Dabei sind ihre Einsätze bei uns im Haus genauso vielseitig wie sie selbst:

Sie helfen in der Pflege aus und machen zum Beispiel Spaziergänge mit „unseren“ jungen Gästen, spielen und basteln mit ihnen, lesen ihnen vor oder sind einfach – liebevoll zugewandt – an ihrer Seite. Unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden bereichern unsere Arbeit, indem sie Zeit, Zuneigung und Aufmerksamkeit schenken, und damit auch besonders die Aufenthalte der Familien.

Sie unterstützen unsere Hauswirtschaft und Küche, so zum Beispiel beim wöchentlichen Bettenwechsel, beim Reinigen und Desinfizieren der Zimmer und Beziehen der Betten. In der Küche und im Speiseraum sorgen sie zudem



Gisela spielt mit Ida auf der Terrasse

für Ordnung und Sauberkeit und tragen so zu einer Wohlfühl-Atmosphäre für die Familien bei. Daher freuen wir uns über die wertvolle Mitarbeit unserer ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen – mit ihrer Hilfe können wir die Sternenbrücke zu einem „zweiten Zuhause“ für viele betroffene Familien werden lassen.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen sie bei der Vorbereitung von Informationsständen auf Messen, Kongressen, Straßenfesten sowie bei weiteren Veranstaltungen und stehen dort den Interessierten auch Rede und Antwort in Bezug auf die Arbeit der Sternenbrücke. Dank ihrer Hilfe ist es uns möglich, unsere Arbeit noch bekannter zu machen und in die Welt hinauszutragen.

An unserem Empfang helfen die Ehrenamtlichen nicht nur beim Verpacken unserer Postsendungen, sondern leisten auch wertvolle

Unterstützung bei projektbezogenen Arbeiten.

Auch das große Außengelände des Kinderhospizes benötigt tatkräftigen Einsatz, um es für die Familien, die zu Gast sind, zu einer kleinen „Oase“ zu machen. Hier greifen unsere ehrenamtlich Unterstützenden daher regelmäßig zu Schubkarre, Schaufel oder Gartengerät und kümmern sich auch um die Instandhaltung unserer Fahrräder.

Einige unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden engagieren sich auch über die Sternenbrücke hinaus für unsere Arbeit. Sie organisieren Spendenveranstaltungen zugunsten des Kinderhospizes, bieten „unseren“ Familien kreative Freizeitangebote an oder übernehmen Fahrdienste.

Nach einer umfangreichen Weiterbildung zum Thema Trauerbegleitung unterstützen wenige unserer



Mein Name ist Jeus und ich bin Baujahr 1959.

Im Frühjahr 2019 begann für mich mein „hauptberufliches“ Ehrenamt in der Sternenbrücke. Nach etlichen Jahren in der freien Wirtschaft habe ich eine sinnvolle Tätigkeit für die Zukunft gesucht und auch gefunden.

So vielfältig wie das Leben sind auch die Tätigkeiten hier im Kinderhospiz. Meine Berufung habe ich in allen Bereichen außer der Pflege gefunden.

Augenfangen mit der Unterstützung des Hauswirtschafterteams inklusive der Pflege des fantastischen Gartens über die Hilfe in der Küche, bei der Hauswirtschaft bis hin zu Fahrdiensten, welche mit einem hauseigenen Fahrzeug erledigt werden. Für die Öffentlichkeitsarbeit erledige ich sowohl vorbereitende Arbeiten für Infostände inklusive Material kommissionieren, Fahrzeug beladen sowie des Transports und des Auf-/Abbaus des Infostandes. Bei der Standbesetzung hat man die Möglichkeit, mit den Menschen auf der Straße in Kontakt zu kommen und von der tollen Arbeit der Sternenbrücke zu berichten.

Wenn man nach so einem „Sternenbrücken-Arbeitstag“ abends entspannt auf dem Sofa sitzt, an die vielen tollen Momente mit den Mitarbeitenden und Gästen denkt...

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ist ein wichtiger Teil meines Lebens geworden.

– Jeus



Helfried repariert unsere Fahrräder



Andrea und Finja stempeln ein Bild

Ehrenamtlichen verwaiste Familien auch über den Verlust ihres Kindes hinaus. So helfen sie beispielsweise bei der Durchführung unserer Begegnungswochenenden, im Rahmen derer unsere Trauerbegleiterinnen gemeinsam mit den Familien ihrer Sternenkinder gedenken, ins Gespräch kommen, Erinnerungen teilen und eigene Ressourcen entdecken.

Dankbar

Es ist uns ein Herzensanliegen, all unseren Ehrenamtlichen auch an dieser Stelle DANKE zu sagen. Denn viele Ehrenamtliche schenken dem Kinder-Hospiz Sternenbrücke ihre Zeit, obgleich sie oft Vollzeit arbeiten. Sie unterstützen dann beispielsweise am Wochenende in allen Bereichen oder übernehmen, wenn sie selbst weniger feste Verpflichtungen haben, Nachtschichten. Einige sind schon viele Jahre an unserer Seite und engagieren sich auch im Rahmen ihres wohlverdienten Ruhestandes: „*Einmal Sternenbrücke – immer Sternenbrücke*“, das ist oft ihre Devise.

Alle haben eines gemein: ein ganz großes Herz sowie helfende Hände für

Familien, die einen jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung täglich mit aller Kraft zu Hause umsorgen. Treffender hat es jüngst eine Mutter zum Ausdruck gebracht, als sie sagte: „*Wir sind unendlich dankbar für die großartige und liebevolle Unterstützung und sehen die Ehrenamtlichen als zusätzliches Geschenk an.*“

Viele Hände können viel bewegen

Während der schon seit über zwei Jahren anhaltenden Corona-Pandemie durften viele der Ehrenamtlichen – um die Ansteckungsgefahr zu minimieren – nicht in die Sternenbrücke kommen. Jetzt, wo langsam wieder mehr „Normalität“ in die Arbeit der Sternenbrücke Einzug hält, sind wir sehr froh, wieder auf die unermüdliche und hingebungsvolle Unterstützung unserer lieben ehrenamtlich Mitarbeitenden zählen zu können – diese benötigen wir nach wie vor sehr. Da wir aufgrund der Hygienebestimmungen während der Coronajahre keine neuen Schulungen anbieten und keine Ehrenamtlichen einsetzen konnten, sind wir nun umso dringlicher auf Menschen angewiesen, die das Kinderhospiz ehrenamtlich unterstützen möchten.

Ehrensache Ehrenamt

Welche besonderen Momente ehrenamtlich Engagierte im Kinderhospiz erleben und was sie selber auch für sich dazugewinnen, wenn sie Zeit mit Familien lebensverkürzend erkrankter junger Menschen verbringen, können Sie nachstehend in den Briefen von zwei unserer geschätzten Ehrenamtlichen lesen.

„Das könnte ich nicht“ oder „Warum tust du dir das an?“ – dies sind die häufigsten Reaktionen, die man nach der Erwähnung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Sternenbrücke bekommt. Ob man es kann, erfährt man in der Regel schon beim ersten Kennenlerngespräch mit Ute Schleiden, die als erfahrene Koordinatorin einen Blick dafür hat, wer für ein Ehrenamt infrage kommt.

Ich übe mein Ehrenamt seit 2014 aus und hatte nie das Gefühl, dass ich mir „etwas antue“, eher im Gegenteil das besondere Gefühl, etwas Gutes zu tun. Nach der Schulung hat man ausreichend Gelegenheit in die unterschiedlichen Einsatzfelder mal reinzuschauern und seinen Platz zu finden. Neben dem Einsatz in der Pflege betreue ich gerne die Infostände, weil man dort häufig sehr interessante Gespräche führen kann. Spaß bringen auch die Fahrdienste, sei es, um Familien zum Bahnhof zu bringen oder am Flughafen abzuholen. Jedes Engagement, sei es in der Küche, der Hauswirtschaft, am Empfang oder im Garten, wird mit Dankbarkeit belohnt. Es ist nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern eine Bereicherung, die die Möglichkeit bietet, immer wieder interessante Menschen und Gleichgesinnte kennenzulernen, mit netten Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten und Freundschaften zu schließen.

– Raute



Jonas und Barbara im Spielzimmer



Kinder-Hospiz

Sternenbrücke

Aktuell

September 2022

Stiftung
Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Vorstand
Peer Gent (Vors.)
Sonja Albers (stellv. Vors.)
Thorben Nerge

Kuratorium
Dr. Ekkehard Nümann (Vors.)
Anngrethe Stoltenberg (stellv. Vors.)
Michael Berndt
Kai Möhrle
Dagmar Reim
Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort
Dr. Isabella Vértes-Schütter

Förderverein Kinder-Hospiz
Sternenbrücke e. V.

Vorstand
Ute Nerge (Vors.)
Peer Gent
Dr. Raymund Pothmann
Christine Rinke
Christiane Schüddekopf

Spendenkonto der Stiftung

Evangelische Bank
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4368 62
BIC: GENODEF1EK1

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87
BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto des Fördervereins

Hamburger Volksbank
IBAN: DE54 2019 0003 0002 3333 33
BIC: GENODEF1HH2

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE74 2005 0550 1343 5001 10
BIC: HASPDEHHXXX

Impressum

Herausgeber:
Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg
Telefon: 040 - 81 99 12 0
Fax: 040 - 81 99 12 50
Red.: N. Ischdonat, P. Wahl
Grafik: Lohrengel Mediendesign
www.sternenbruecke.de

EHRENAMTLICH IN DER STERNENBRÜCKE TÄTIG WERDEN

Wenn Sie uns ehrenamtlich unterstützen möchten, wäre das ein großes Geschenk für uns und unsere betroffenen Familien.



Unsere Ehrenamtskoordinatorin Ute Schleiden freut sich, von Ihnen zu hören oder zu lesen. Melden Sie sich telefonisch unter der **040 - 81 99 12 17** oder via E-Mail an u.schleiden@sternenbruecke.de

BLICK HINTER DIE KULISSEN Vortrag und Führung im Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Vom **9. bis 16. Oktober 2022** findet wieder die Hamburger Hospizwoche – dieses Jahr unter dem Motto „Lieber Tod, wir müssen reden! Das junge Hamburg redet mit!“ – statt. Im Rahmen dieser Aktionswoche stellen nunmehr seit 16 Jahren Einrichtungen der Hospiz- und Palliativarbeit ihre Arbeit vor und sensibilisieren für Themen am Lebensende wie Pflege, Sterben, Tod und Trauer.

Auch wir beteiligen uns an der Hospizwoche und laden Sie herzlich am Dienstag, den **11.10.2022 um 17.00 Uhr** zu uns in das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ein. In einem einfühlsamen Vortrag berichtet unsere Hospizreferentin

Christiane Schüddekopf über die Arbeit des Kinder-Hospizes Sternenbrücke. Im Anschluss daran bieten wir im Rahmen einer Hausführung einen exklusiven Einblick in die Räumlichkeiten sowie die Rituale der Sternenbrücke.

Da wir nach wie vor nur wenige Besucherinnen und Besucher bei uns empfangen dürfen, bitten wir um Anmeldung (bis spätestens 4. Oktober) unter veranstaltungen@sternenbruecke.de oder telefonisch unter **040 - 81 99 12 74**.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sternenbruecke.de/hospizwoche-22/



UNSERE WEIHNACHTSKARTEN 2022 www.shop-sternenbruecke.de



Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über eine liebevoll gezeichnete Weihnachtskarte. Die großzügig von der Firma Haase-Druck GmbH gespendeten Karten können ab Oktober im 10er-Pack (inkl. Umschlag) in unserem

Online-Shop, vor Ort oder an unseren Informationsständen für 13,00 Euro erworben werden.

Versenden Sie Ihre Weihnachtsgrüße an Freunde und Freundinnen, Verwandte oder Geschäftspartnerinnen und -partner und unterstützen Sie damit die Arbeit des Kinder-Hospizes Sternenbrücke.

Wenn Sie den Infobrief nicht mehr oder lieber per E-Mail erhalten möchten, können Sie sich hier ab- oder ummelden:
www.sternenbruecke.de/abo-infobrief
oder per E-Mail: info@sternenbruecke.de



Diese Infopost wurde ermöglicht durch:
fix international services, Hamburg,
und Haase-Druck GmbH, Hamburg

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ist Mitglied im Diakonischen Werk, im Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. und im Deutschen Kinderhospizverein e.V.